

CLOUD-SERVICES VON CAMBIUM NETWORKS ZUSATZ ÜBER DIE DATENVERARBEITUNG

Dieser Zusatz über die Datenverarbeitung (der „**Zusatz**“) ist Bestandteil des Vertrags über die Cloud-Services von Cambium Networks, Ltd., der für alle Leistungen, die über oder in Verbindung mit den Netzwerk-Management-Plattformen cnMaestro Cloud und/oder XMS-Cloud von Cambium Networks erbracht werden (gemeinsam der „**Vertrag**“), gilt und von den folgenden Parteien in Bezug auf die von Cambium Networks gemäß dem Vertrag verarbeiteten Daten, die personenbezogene Daten umfassen, geschlossen wird: (i) Cambium Networks, Ltd. („**Cambium Networks**“) und (ii) dem Kunden (gemeinsam die „**Parteien**“).

Durch den weiteren Zugriff auf die Services (gemäß nachstehender Definition) schließt der Kunde diesen Zusatz im eigenen Namen und, soweit dies durch das geltende Datenschutzrecht (gemäß nachstehender Definition) vorgeschrieben wird, im Namen und im Auftrag seiner bevollmächtigten verbundenen Unternehmen ab, wenn und sofern Cambium Networks personenbezogene Daten verarbeitet, hinsichtlich der die bevollmächtigten verbundenen Unternehmen als Verantwortliche zu erachten sind. Ausschließlich im Sinne dieses Zusatzes und sofern nichts anderes festgelegt wird, schließt der Begriff „Kunde“ den Kunden und seine bevollmächtigten verbundenen Unternehmen ein. Alle Begriffe, die hier nicht anderweitig definiert sind, haben die Bedeutung, die ihnen im Vertrag zugeschrieben wird.

Im Zuge der Bereitstellung der Services gemäß dem Vertrag kann Cambium Networks bestimmte personenbezogene Daten (gemäß nachstehender Definition dieser Begriffe) im Auftrag des Kunden verarbeiten und sofern Cambium Networks diese personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, stimmen die Parteien zu, die in diesem Zusatz festgelegten Bestimmungen und Bedingungen in Bezug auf diese personenbezogenen Daten zu erfüllen. Dieser Zusatz setzt sich aus zwei Teilen zusammen: (i) Hauptteil dieses Zusatzes und (ii) Anhang 1 dieses Zusatzes (mit seinen Anlagen, die „**Standardvertragsklauseln**“). Die Standardvertragsklauseln sind die in einem Vertrag niedergelegten Standardklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter gemäß nachstehender Beschreibung.

1. PRÄAMBEL

- 1.1 Cambium Networks erbringt in Übereinstimmung mit dem Vertrag Dienstleistungen über seine Netzwerk-Management-Systeme cnMaestro, XMS-Cloud und Wi-Fi Designer Cloud (gemeinsam die „**Services**“) für den Kunden. In Verbindung mit den Services gehen die Parteien davon aus, dass Cambium Networks gelegentlich bestimmte personenbezogene Daten verarbeiten wird, hinsichtlich der der Kunde nach dem geltenden Datenschutzrecht (gemäß nachstehender Definition) der Datenverantwortliche ist oder eine gleichwertige Eigenschaft innehält und hinsichtlich der Cambium Networks ein Auftragsverarbeiter ist oder eine gleichwertige Funktion innehält.
- 1.2 Sofern im Zuge der Bereitstellung dieser Services personenbezogene Daten verarbeitet werden müssen, haben sich die Parteien auf den Abschluss dieses Zusatzes geeinigt, um die Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts sicherzustellen.

2. Definitionen

- 2.1 „**Verbundene Unternehmen**“ ist ein Unternehmen, das unmittelbar oder mittelbar ein anderes Unternehmen kontrolliert, von diesem kontrolliert wird oder gemeinsam mit diesem kontrolliert wird. Im Sinne dieser Definition bezeichnet „Kontrolle“ das direkte oder indirekte Eigentumsrecht an mindestens 50% der Stimmrechte an dem jeweiligen Unternehmen oder die Beherrschung jenes Unternehmens in diesem Umfang.

- 2.2 **„Bevollmächtigte verbundene Unternehmen“** bezeichnet alle verbundenen Unternehmen des Kunden, (a) auf die das geltende Datenschutzrecht Anwendung findet und (b) denen es erlaubt ist, die Services im Einklang mit dem Vertrag zwischen dem Kunden und Cambium Networks zu nutzen, die jedoch kein eigenes Konto auf cnMaestro und/oder XMS-Cloud und/oder Wi-Fi Designer Cloud eingerichtet haben oder welche den Vertrag unmittelbar angenommen haben, jedoch kein „Kunde“ im Sinne der vertraglichen Definition sind.
- 2.3 Den Begriffen **„verarbeiten/Verarbeitung“**, **„(Daten-)Verantwortlicher“**, **„Auftragsverarbeiter“**, **„betroffene Person“**, **„personenbezogene Daten“**, **„Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“** und **„Sonderkategorien personenbezogener Daten“** kommt die gleiche Bedeutung wie den im Wesentlichen gleichwertigen Begriffen im geltenden Datenschutzrecht zu.
- 2.4 **„Datenschutzrecht“** bezeichnet alle Gesetze und Verordnungen über Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit, die auf personenbezogene Daten Anwendung finden, welche gemäß diesem Vertrag oder in Verbindung damit verarbeitet werden, einschließlich unter anderem der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679, **„DSGVO“**)
- 2.5 **„EWR“** bezeichnet den Europäischen Wirtschaftsraum.
- 2.6 **„Personenbezogene Daten des Kunden“** bezeichnet die in Anhang 1 beschriebenen Daten, die von Cambium Networks oder einem verbundenen Unternehmen von Cambium Networks im Auftrag des Kunden gemäß diesem Vertrag oder in Verbindung damit verarbeitet werden.
- 2.7 **„Standardvertragsklauseln“** bezeichnet die vertraglichen Standardklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an die in Drittländern niedergelassenen Auftragsverarbeiter, was durch die Entscheidung 2010/87/EU der Europäischen Kommission genehmigt wurde, einschließlich einer Reihe von Klauseln, die von der Europäischen Kommission oder dem Vereinigten Königreich genehmigt wurden, welche diese Übermittlungsmechanismen abändern, ersetzen oder ablösen.
- 2.8 **„Unterauftragsverarbeiter“** bezeichnet Auftragsverarbeiter (einschließlich Dritter und verbundener Unternehmen von Cambium Networks), die von Cambium Networks mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden in dessen Auftrag beauftragt werden.

3. **Gesetzeskonformität**

- 3.1 Der Kunde sichert zu, dass alle von Cambium Networks verarbeiteten personenbezogenen Daten vom Kunden im Einklang mit dem Datenschutzrecht erfasst und verarbeitet wurden, darunter unter anderem: (a) Sicherstellung, dass alle Meldungen an die Aufsichtsbehörden, die durch das Datenschutzrecht vorgeschrieben werden, vom Kunden vorgenommen wurden und alle auf diese Weise vorgeschriebenen Genehmigungen von den Behörden vom Kunden eingeholt wurden und aufrechterhalten werden; und (b) Sicherstellung, dass alle personenbezogenen Daten auf lautere Weise und rechtmäßig erfasst und verarbeitet werden, richtig und aktuell sind und dass die betroffenen Personen angemessen über die Verarbeitung durch Cambium Networks unterrichtet wurden und deren ordnungsgemäße Einwilligung für die Verarbeitung eingeholt wurde, sofern diese notwendig ist. Der Kunde muss Cambium Networks gegen alle Verluste, Geldbußen, Urteile und aufsichtsbehördlichen Sanktionen schad- und klaglos halten, die aus einem durch einen Dritten oder einer Aufsichtsbehörde geltend gemachten Anspruch infolge einer Verletzung wider diese Ziffer resultieren.

4. **Verarbeitung und Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden**

- 4.1 Cambium Networks darf nur die Arten von personenbezogenen Daten des Kunden in Verbindung mit den Kategorien betroffener Personen zu Vertragszwecken und zu den im Konkreten in jedem Fall in Anhang 1 dieses Zusatzes dargelegten Zwecken oder gemäß den anderslautenden schriftlichen Anweisungen des Kunden sowie gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen verarbeiten.
- 4.2 Zu den in dieser Ziffer 4.1 dargelegten Zwecken weist der Kunde Cambium Networks in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden von im EWR oder im Vereinigten Königreich ansässigen betroffenen Personen hiermit an, die personenbezogenen Daten des Kunden an die genehmigten Unterauftragsverarbeiter zu übermitteln und geeignete Maßnahmen für die grenzüberschreitende Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden an Länder außerhalb des EWR oder des Vereinigten Königreichs umzusetzen.
- 4.3 Vorbehaltlich der Bestimmungen in diesem Zusatz übermittelt Cambium Networks die personenbezogenen Daten aus der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und/oder deren Mitgliedstaaten und der Schweiz entweder direkt oder durch Weiterübermittlung im Einklang mit den in Anhang 1 dieses Zusatzes aufgenommenen Standardvertragsklauseln. Was die grenzüberschreitende Übermittlung personenbezogener Daten des Kunden von im EWR oder im Vereinigten Königreich ansässigen betroffenen Personen an Cambium Networks betrifft, einigen sich die Parteien darauf, dass dieser Zusatz durch Verweis die Standardvertragsklauseln enthält, die in Anhang 1 aufgenommen sind, wobei der Kunde der „Datenexporteur“ und Cambium Networks der „Datenimporteur“ ist und die Beschreibung der Übermittlungen in Anlage 1 und der technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen in Anlage 2 der Standardvertragsklauseln den Darlegungen in Anhang 1 unten entsprechen. Durch Unterzeichnung dieses Zusatzes gelten alle notwendigen Unterschriften für die Standardvertragsklauseln als angebracht.
- 4.4 Beschränkung des Verarbeitungsumfangs. Das alleinige Ziel von Cambium Networks hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist es, die Produkte und Services im Einklang mit dem Vertrag bereitzustellen, und Cambium Networks wird die personenbezogenen Daten des Kunden ausschließlich zwecks Bereitstellung der Produkte und Services an den Kunden, Verwaltung der Kundenbeziehung, Verbesserung der Produkte und Services sowie Erfüllung des geltenden Rechts verarbeiten.

5. Personal von Cambium Networks

Cambium Networks wird sicherstellen, dass sein an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beteiligtes Personal über das vertrauliche Wesen der personenbezogenen Daten unterrichtet wird, in Hinblick auf seine Verantwortlichkeiten angemessen geschult wird und schriftliche Geheimhaltungsvereinbarungen ausfertigt oder beruflichen oder gesetzlichen Geheimhaltungspflichten unterliegt. Cambium Networks wird sicherstellen, dass der Zugriff auf die personenbezogenen Daten auf das Personal beschränkt ist, das für die Erfüllung dieses Vertrags Zugriff darauf benötigt.

6. Sicherheit

- 6.1 Unter Berücksichtigung sowohl des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontexts und des Zwecks der Verarbeitung, als auch der Risiken unterschiedlicher Wahrscheinlichkeit und Schwere für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen hat Cambium Networks angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu implementieren, um ein dem Risiko entsprechendes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Cambium Networks wird die Einhaltung dieser Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig überwachen und wird geeignete Sicherheitsmaßnahmen während der Laufzeit des Vertrags aufrechterhalten.

7. Unterauftragsverarbeitung

- 7.1 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass (i) Cambium Networks berechtigt ist, seine verbundenen Unternehmen weiterhin als Unterauftragsverarbeiter zu nutzen, und dass (ii) Cambium Networks oder eines seiner verbundenen Unternehmen mitunter Dritte mit der Verarbeitung von Kundendaten in Verbindung mit der Bereitstellung der Produkte oder Services an den Kunden beauftragen kann. Cambium Networks oder seine verbundenen Unternehmen werden personenbezogene Daten nur gegenüber den Unterauftragsverarbeitern offenlegen, die Parteien schriftlicher Vereinbarungen mit Cambium Networks oder dessen verbundener Unternehmen sind, die in Bezug auf den Schutz der Kundendaten mindestens ebenso strenge Verpflichtungen enthalten wie die in diesem Zusatz niedergelegten Verpflichtungen, soweit dies auf die Beschaffenheit der vom Unterauftragsverarbeiter durchgeführten Verarbeitung Anwendung findet.
- 7.2 Cambium Networks wird dem Kunden auf dessen schriftliches Ersuchen hin die Einzelheiten dieser Unterauftragsverarbeiter mitteilen. Cambium Networks wird den Kunden vorab über beabsichtigte Änderungen zur Hinzufügung oder Ersetzung von Unterauftragsverarbeitern informieren und dem Kunden auf diese Weise die Möglichkeit geben, sich gegen diese Änderungen auszusprechen. Sollte der Kunde nicht binnen fünfzehn (15) Tagen ab Erhalt der Mitteilung Widerspruch einlegen, wird angenommen, dass der Kunde den neuen Unterauftragsverarbeiter annimmt. Sollte der Kunde binnen fünfzehn (15) Tagen ab Erhalt der Mitteilung Widerspruch einlegen, werden Cambium Networks und der Kunde mögliche Lösungen besprechen. Falls sich der Kunde gegen die Nutzung eines neuen Unterauftragsverarbeiters durch Cambium Networks ausspricht, kann der Kunde die Services kündigen, die von Cambium Networks nicht ohne Inanspruchnahme des neuen Unterauftragsverarbeiters bereitgestellt werden können, gegen den sich der Kunde ausgesprochen hat, indem der Kunde Cambium Networks schriftlich innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt der Unterrichtung darüber informiert, wobei diese Frist dreißig (30) Tage nicht überschreiten darf (die „Mitteilungsfrist“). Dies gilt vorausgesetzt, dass es Cambium Networks nicht verboten ist, den neuen Unterauftragsverarbeiter während oder nach der Mitteilungsfrist zu beauftragen.
- 7.3 Haftung. Cambium Networks haftet für Handlungen und Unterlassungen durch seine Unterauftragsverarbeiter im gleichen Maß, in dem Cambium Networks haften würde, wenn es die Leistungen jedes Unterauftragsverarbeiters gemäß diesem Zusatz unmittelbar selbst erbracht hätte, außer es ist etwas anderes im Vertrag niedergelegt.

8. Rechte der betroffenen Person

Sofer dies nach geltendem Recht erlaubt ist, benachrichtigt Cambium Networks den Kunden innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen, wenn bei ihm ein Ersuchen von einer betroffenen Person bezüglich der personenbezogenen Daten gemäß dem Datenschutzrecht eingeht. Cambium Networks wird mit dem Kunden zusammenarbeiten, um diesem zu erlauben, der Ausübung von Rechten durch eine betroffene Person in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden nach dem Datenschutzrecht nachzukommen und Beurteilungen, Anfragen, Benachrichtigungen oder Untersuchungen gemäß dem Datenschutzrecht in Bezug auf die personenbezogenen Daten des Kunden oder gemäß diesem Zusatz zu erledigen bzw. diesen nachzukommen, darunter ggf. die Bereitstellung der Unterstützung, die vernünftigerweise vom Kunden unter Berücksichtigung des Wesens der Verarbeitung und der personenbezogenen Daten, die Cambium Networks zur Verfügung stehen, verlangt wird und die den Auftragsverarbeitern durch das Datenschutzrecht vorgeschrieben wird, um dem Kunden zu erlauben, das einschlägige Ersuchen innerhalb der durch das Datenschutzrecht vorgeschriebenen Fristen zu erfüllen.

9. Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

- 9.1 Cambium Networks verfügt über Richtlinien und Verfahren für das Sicherheitsvorfallmanagement, einschließlich detaillierter Eskalationsverfahren für Sicherheitsvorfälle. Sollte Cambium Networks von einer gesetzeswidrigen Vernichtung, einem solchen Verlust, einer solchen Änderung oder einer unbefugten Offenlegung der Kundendaten (eine „**Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**“) Kenntnis erhalten, wird Cambium Networks im gesetzlich erlaubten Umfang den Kunden unverzüglich benachrichtigen, sobald es von einer solchen Verletzung Kenntnis erlangt. Cambium Networks muss dem Kunden ausreichend Informationen bereitstellen, um ihm zu erlauben, seinen Pflichten gemäß dem Datenschutzrecht zur Meldung einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten nachzukommen.
- 9.2 Cambium Networks wird mit dem Kunden bei der Untersuchung, zur Abschwächung und zur Behebung jeder Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zusammenarbeiten.
- 9.3 Diese Pflichten finden nicht auf Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten Anwendung, die vom Kunden oder seinen Endbenutzern verursacht werden.

10. Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherige Konsultation

Cambium Networks wird den Kunden angemessen bei Datenschutz-Folgenabschätzungen unterstützen, die durch Artikel 35 DSGVO vorgeschrieben werden, sowie bei vorherigen Konsultationen der für den Kunden zuständigen Aufsichtsbehörde, wie nach Artikel 36 DSGVO vorgeschrieben. Dies gilt in jedem Fall ausschließlich in Verbindung mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Kunden durch Cambium Networks im Auftrag des Kunden, wobei das Wesen der Verarbeitung und die Cambium Networks zur Verfügung stehenden Informationen zu berücksichtigen sind.

11. Löschung oder Rückgabe der personenbezogenen Daten des Kunden

- 11.1 Vorbehaltlich Ziffer 11.2 wird Cambium Networks unverzüglich und in jedem Fall vor Ablauf von neunzig (90) Kalendertagen ab dem zuerst eintretenden Ereignis - (i) Einstellung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden durch Cambium Networks oder (ii) Vertragskündigung - nach Wahl des Kunden (wobei Cambium Networks von dieser Wahl gemäß dem Vertrag in Kenntnis zu setzen ist):
- 11.1.1 eine vollständige Kopie aller personenbezogenen Daten des Kunden an den Kunden durch eine sichere Dateiübertragung in dem ihm vom Kunden mitgeteilten Format zurückgeben und alle anderen Kopien der von Cambium Networks oder einem genehmigten Unterauftragsverarbeiter verarbeiteten personenbezogenen Daten des Kunden sicher löschen; oder
- 11.1.2 alle Kopien der von Cambium Networks oder einem genehmigten Unterauftragsverarbeiter verarbeiteten personenbezogenen Daten des Kunden sicher löschen, vorausgesetzt jedoch, dass, wenn die Löschung der personenbezogener Daten vernünftigerweise nicht innerhalb von neunzig (90) Kalendertagen nach Einstellung der Verarbeitung oder der Vertragskündigung möglich ist, Cambium Networks die personenbezogenen Daten im Einklang mit den hierin niedergelegten Bestimmungen schützen und die personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den Richtlinien und Prozessen für die Vernichtung der Daten von Cambium Networks sowie Sicherheitskopien oder ähnlichen archivierten Datenbanken vernichten muss.

- 11.2 Cambium Networks ist berechtigt, die personenbezogenen Daten des Kunden aufzubewahren, sofern dies durch das geltende Datenschutzrecht vorgeschrieben wird.

12. Auditrechte

Auf begründetes Ersuchen sowie auf Kosten des Kunden wird Cambium Networks bei der Durchführung von Audits oder Inspektionen zusammenarbeiten, die vernünftigerweise notwendig sind, um die Einhaltung der in diesem Zusatz niedergelegten Verpflichtungen durch Cambium Networks nachzuweisen, immer vorausgesetzt, dass diese Anforderung Cambium Networks nicht dazu verpflichtet, Informationen bereitzustellen oder Zugriff darauf zu gewähren, die (i) die internen Preisgestaltungsinformationen von Cambium Networks; (ii) die Informationen über andere Kunden von Cambium Networks; (iii) irgendwelche nicht öffentlichen, externen Berichte von Cambium Networks; oder (iv) interne, von der internen Auditfunktion von Cambium Networks erstellte Berichte betreffen, und auch nicht den Zugriff auf Systeme oder Unterlagen, die nicht mit dem gemäß diesem Vertrag bereitgestellten Service in Zusammenhang stehen. Der Kunde wird Cambium Networks fünf (5) Geschäftstage vor der Durchführung des Audits bzw. der Inspektion unterrichten und hat die Verursachung von Schäden, Verletzungen oder Ausfällen bzw. Störungen der Ausrüstung, des Personals und der Geschäftstätigkeiten von Cambium Networks im Zuge eines Audits oder einer Inspektion zu vermeiden. Des Weiteren kann maximal ein Audit bzw. eine Überprüfung gemäß dieser Ziffer in einem zwölfmonatigen (12-monatigen) Zeitraum verlangt werden.

13. Bevollmächtigte verbundene Unternehmen

- 13.1 **Vertragsverhältnis.** Die Parteien erkennen an und stimmen zu, dass der Kunde durch die fortgesetzte Nutzung der Services und die Annahme des überarbeiteten Vertrags und dieses Zusatzes diesen Zusatz in seinem Namen und ggf. im Namen und im Auftrag seiner bevollmächtigten verbundenen Unternehmen abschließt, wodurch ein gesonderter Zusatz zwischen Cambium Networks und jedem seiner bevollmächtigten verbundenen Unternehmen vorbehaltlich der Vertragsbestimmungen und dieser Ziffer 13 begründet wird. Jedes bevollmächtigte verbundene Unternehmen stimmt zu, an die Pflichten aus diesem Zusatz und soweit zutreffend aus dem Vertrag gebunden zu sein. Um Zweifel zu vermeiden, wird an dieser Stelle festgehalten, dass ein bevollmächtigtes verbundenes Unternehmen keine Vertragspartei ist und zu keiner solchen wird und dass dieses ausschließlich eine Partei dieses Zusatzes ist. Der gesamte Zugriff auf die Services und deren Nutzung durch die bevollmächtigten verbundenen Unternehmen muss den Vertragsbestimmungen und -konditionen entsprechen und jede Verletzung gegen diese Vertragsbestimmungen und -konditionen durch ein bevollmächtigtes verbundenes Unternehmen ist als Verletzung durch den Kunden zu erachten.
- 13.2 **Kommunikation.** Der Kunde, der die Vertragspartei ist, ist für die Koordination der gesamten Kommunikation mit Cambium Networks gemäß diesem Zusatz verantwortlich und ist berechtigt, Mitteilungen in Verbindung mit diesem Zusatz im Auftrag seiner bevollmächtigten verbundenen Unternehmen durchzuführen und zu erhalten.
- 13.3 **Rechte der bevollmächtigten verbundenen Unternehmen.** Wenn ein bevollmächtigtes verbundenes Unternehmen eine Partei dieses Zusatzes mit Cambium Networks wird, ist es, soweit dies durch das geltende Datenschutzrecht vorgeschrieben wird, ebenfalls dazu berechtigt, die in diesem Zusatz vorgesehenen Rechte vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen auszuüben und Rechtsbehelfe geltend zu machen:
- 13.3.1 Sofern das geltende Datenschutzrecht dem bevollmächtigten verbundenen Unternehmen nicht vorschreibt, ein in diesem Zusatz vorgesehenes Recht unmittelbar selbst auszuüben oder einen solchen Rechtsbehelf gegen Cambium Networks unmittelbar selbst geltend zu machen, einigen sich die Parteien darauf,

dass (i) ausschließlich der Kunde, der die Vertragspartei ist, dieses Recht im Namen des bevollmächtigten verbundenen Unternehmens ausüben bzw. jenen Rechtsbehelf erwirken darf und dass (ii) der Kunde, der die Vertragspartei ist, diese im Zusatz vorgesehenen Rechte nicht gesondert für jedes einzelne bevollmächtigte verbundene Unternehmen ausüben wird, sondern gemeinsam für alle seine bevollmächtigten verbundenen Unternehmen zusammen (wie beispielsweise in Ziffer 8.3.2 unten niedergelegt).

- 13.3.2 Die Parteien vereinbaren, dass der Kunde, der die Vertragspartei ist, bei der Durchführung eines Audits vor Ort über die Verfahren von Cambium Networks für den Schutz der personenbezogenen Daten alle angemessenen Maßnahmen zur Einschränkung etwaiger Auswirkungen auf Cambium Networks ergreifen wird, indem er im vernünftigerweise möglichen Umfang mehrere Auditorsuchen, die er im Namen verschiedener bevollmächtigter verbundener Unternehmen ausführt, in einem einzigen Audit zusammenfasst.

14. Allgemeine Bestimmungen

- 14.1 Alle Cambium Networks gemäß diesem Zusatz auferlegten Verpflichtungen in Verbindung mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bleiben über die Kündigung oder den Ablauf der Geltungsdauer dieses Zusatzes hinaus bestehen und in Kraft.
- 14.2 Was den Gegenstand dieses Zusatzes betrifft, so sind bei Unstimmigkeiten zwischen den Bestimmungen in diesem Zusatz und den anderen Vereinbarungen zwischen den Parteien, einschließlich unter anderem des Vertrags, die Bestimmungen in diesem Zusatz in Bezug auf die Datenschutzpflichten der Parteien für die personenbezogenen Daten einer betroffenen Person maßgeblich.
- 14.3 Eine Person, die keine Partei dieses Zusatzes ist, ist nach geltendem Recht, einschließlich des *Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999*, nicht zur Durchsetzung einer Bestimmung in diesem Zusatz berechtigt.
- 14.4 Sollte eine Bestimmung dieses Zusatzes ungültig werden oder nicht länger durchsetzbar sein, bleiben die restlichen Bestimmungen dieses Zusatzes weiterhin in Kraft und gültig. Die ungültige oder nicht durchsetzbare Bestimmung wird entweder (i) wie notwendig abgeändert, um ihre Gültigkeit und Durchsetzbarkeit zu sicherzustellen, während die Absichten der Parteien so getreu wie möglich aufrechterhalten werden, oder - falls dies nicht möglich ist - (ii) derart ausgelegt, als ob der ungültige oder nicht durchsetzbare Teil nie darin enthalten gewesen ist.

ZU URKUND DESSEN veranlassen die Parteien die ordnungsgemäße Ausfertigung dieses Zusatzes über die Datenverarbeitung nach EU-Recht. Jede Partei erklärt und sichert zu, dass die Unterzeichner, deren Unterschriften nachstehend erscheinen, am Unterzeichnungsdatum ordnungsgemäß bevollmächtigt waren.

_____	Cambium Networks, Ltd.
Firma des Kunden	
_____	_____
Unterschrift des/der Bevollmächtigten	Unterschrift des/der Bevollmächtigten
_____	Sally J. Rau
Name	Name
_____	Chefsyndikus
Titel	Position
_____	_____
Datum	Datum

ANHANG 1: EINZELHEITEN ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN DES KUNDEN

Dieser Anhang 1 enthält gewisse Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten des Kunden wie gemäß Artikel 28 Absatz 3 DSGVO vorgeschrieben.

Gegenstand und Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden

Der Gegenstand und die Dauer der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden sind im Vertrag und in diesem Zusatz niedergelegt.

Wesen und Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden

Cambium Networks wird die personenbezogenen Daten wie notwendig für die Erfüllung der Services gemäß dem Vertrag und des Weiteren gemäß den vom Kunden erteilten Anweisungen bei der Nutzung der Services verarbeiten, einschließlich der Services für die Beurteilung der Leistung der Geräte auf einem Netzwerk, die Fehlerbehebung und die Aufrechterhaltung des Netzwerks sowie der Verbindung der Geräte zum Netzwerk. Die Cambium Networks bereitgestellten Daten werden gemeinsam mit den Daten mehrerer Kunden aggregiert und beurteilt, um aufseiten von Kunden bestehende Probleme automatisch zu beheben und zu lösen, die Firewall-Funktionen zu ermöglichen und eine Historie über die Verkehrsarten zu führen, zu denen es auf den Geräten kommt.

Arten der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten des Kunden

Die personenbezogenen Daten umfassen vom Kunden übermittelte Kontodaten in Verbindung mit der Einrichtung eines Kontos für Cloud Services, einschließlich des Folgenden:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Position
- Arbeitgeber
- Kontaktinformationen (Firma, E-Mail, Telefonnummer, physische Geschäftsadresse)
- Identifikationsdaten
- Verbindungsdaten
- Ortungsdaten

Zudem könnten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten an die Services übermittelt werden:

- MAC-Adresse
- MAC-Adresse mit Benutzername
- MAC-Adresse mit IP-Adresse
- MAC-Adresse mit Relative Signal Strength Indicator (RSSI)
- HTTP-Requests und entsprechender Response-Code sowie IP-Adresse
- IP-Adresse
- E-Mailadresse mit IP-Adresse
- E-Mailadresse
- DID
- Universally Unique Identifier
- Client-Hostname
- Benutzername, Passwort des Active-Directory-Servers oder Benutzername des RADIUS

- Informationen aus dem Verzeichnis (d.h. Benutzername)
 - Benutzer von Azure/Google-Portalen, XMS-Cloud erfasst den Namen, die E-Mailadresse und die Gruppendaten von Azure/Google
- Alle personenbezogenen Daten, auf die der technische Support von Cambium Networks für die Erbringung technischer Support-Services von Orten aus zugreift, die sich außerhalb des EWR befinden
- Verbindungsinformationen, wie Packetstatistiken, Frequenzband, RSSI/SNR und Verbindungsdauer
- Name des Geräts
- Netzwerkdaten (Übermittlung/Erhalt von Paketen/Bytes etc.)
- Verbindungsdaten (Band, SSID etc.)
- Verbindungsstatistiken (RSSI/SNR etc.)
- Ortungsdaten (abgeleitet von der Platzierung des Access Points)

Für Kunden, die gemäß Vertrag auf gebührenpflichtige Services zugreifen, werden die folgenden personenbezogenen Daten ebenfalls erfasst:

- Monat des Ablaufdatums der Kreditkarte
- Jahr des Ablaufdatums der Kreditkarte
- Die letzten vier Ziffern der Kreditkartennummer
- Art von Kreditkarte
- Art von Zahlungsmethode: Kreditkarte

Kategorien betroffener Personen, auf die sich die personenbezogenen Daten des Kunden beziehen

Die übermittelten personenbezogenen Daten betreffen die folgenden Kategorien betroffener Personen:

- Die vom Datenexporteur bevollmächtigten Benutzer des Datenexporteurs für die Nutzung der Services, einschließlich aller Parteien, die für ein Konto auf cnMaestro oder XMS-Cloud registriert sind oder die Services nutzen
- Potenzielle Kunden, Kunden (einschließlich Abonnenten), Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister des Datenexporteurs (die natürliche Personen sind)
- Mitarbeiter oder Kontaktpersonen der potenziellen Kunden, Kunden, Geschäftspartner und Dienstleister des Datenexporteurs
- Mitarbeiter, Beauftragte, Berater, Installateure und Auftragnehmer des Datenexporteurs (die natürliche Personen sind)

Pflichten und Rechte des Kunden

Die Pflichten und Rechte des Kunden sind im Vertrag und in diesem Zusatz niedergelegt.

ANHANG 1

STANDARDVERTRAGSKLAUSELN

Standardvertragsklauseln (Auftragsverarbeiter)

Gemäß Artikel 26 Absatz 2 der Richtlinie 95/46/EG für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter, die in Drittländern niedergelassen sind, in denen kein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist

Kunde, (Datenexporteur): _____

Anschrift: _____

Tel.: _____; E-Mail: _____ („Datenexporteur“)

und Cambium Networks, Ltd., Einheit B2, Linhay Business Park, Eastern Road, Ashburton, Vereinigtes Königreich, TQ13 7UP („Datenimporteur“)

die „Partei“, wenn eine dieser Organisationen gemeint ist, die „Parteien“, wenn beide gemeint sind,

VEREINBAREN folgende Vertragsklauseln („Klauseln“), um angemessene Garantien hinsichtlich des Schutzes der Privatsphäre, der Grundrechte und der Grundfreiheiten von Personen bei der Übermittlung der in Anlage 1 zu diesen Vertragsklauseln spezifizierten personenbezogenen Daten vom Datenexporteur an den Datenimporteur zu bieten.

Hintergrund

Der Datenexporteur schloss einen Datenverarbeitungsvertrag („DPA“) mit dem Datenimporteur. Gemäß den Bestimmungen des DPA ist vorgesehen, dass die vom Datenimporteur erbrachten Dienstleistungen die Übermittlung personenbezogener Daten an den Datenimporteur erforderlich machen. Der Datenimporteur ist in einem Land niedergelassen, das kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet. Um die Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts zu garantieren, stimmt der Verantwortliche der Erbringung der Dienstleistungen, einschließlich der Verarbeitung der damit verbundenen personenbezogenen Daten, vorbehaltlich der Ausfertigung und Erfüllung dieser Klauseln durch den Datenimporteur zu.

Klausel 1

Begriffsbestimmungen

Im Rahmen der Vertragsklauseln gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- (a) die Ausdrücke „*personenbezogene Daten*“, „*besondere Kategorien personenbezogener Daten*“, „*Verarbeitung*“, „*für die Verarbeitung Verantwortlicher*“, „*Auftragsverarbeiter*“, „*betroffene Person*“ und „*Kontrollstelle*“ entsprechen den Begriffsbestimmungen der Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr;
- (b) der „*Datenexporteur*“ ist der für die Verarbeitung Verantwortliche, der die personenbezogenen Daten übermittelt;

- (c) der „*Datenimporteur*“ ist der Auftragsverarbeiter, der sich bereit erklärt, vom Datenexporteur personenbezogene Daten entgegenzunehmen und sie nach der Übermittlung nach dessen Anweisungen und den Bestimmungen der Klauseln in dessen Auftrag zu verarbeiten und der nicht einem System eines Drittlandes unterliegt, das angemessenen Schutz im Sinne von Artikel 25 Absatz 1 der Richtlinie 95/46/EG gewährleistet;
- (d) der „*Unterauftragsverarbeiter*“ ist der Auftragsverarbeiter, der im Auftrag des Datenimporteurs oder eines anderen Unterauftragsverarbeiters des Datenimporteurs tätig ist und sich bereit erklärt, vom Datenimporteur oder von einem anderen Unterauftragsverarbeiter des Datenimporteurs personenbezogene Daten ausschließlich zu dem Zweck entgegenzunehmen, diese nach der Übermittlung im Auftrag des Datenexporteurs nach dessen Anweisungen, den Klauseln und den Bestimmungen des schriftlichen Unterauftrags zu verarbeiten;
- (e) der Begriff „*anwendbares Datenschutzrecht*“ bezeichnet die Vorschriften zum Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten der Personen, insbesondere des Rechts auf Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die in dem Mitgliedstaat, in dem der Datenexporteur niedergelassen ist, auf den für die Verarbeitung Verantwortlichen anzuwenden sind;
- (f) die „*technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen*“ sind die Maßnahmen, die personenbezogene Daten vor der zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, dem zufälligen Verlust, der Änderung, der unberechtigten Weitergabe oder dem unberechtigten Zugang, insbesondere wenn die Verarbeitung die Übermittlung der Daten über ein Netzwerk umfasst, und vor jeder anderen Form der unrechtmäßigen Verarbeitung schützen sollen.

Klausel 2

Einzelheiten der Übermittlung

Die Einzelheiten der Übermittlung, insbesondere die besonderen Kategorien personenbezogener Daten, sofern vorhanden, werden in Anlage 1 erläutert, die Bestandteil dieser Klauseln ist.

Klausel 3

Drittbegünstigtenklausel

1. Die betroffenen Personen können diese Klausel sowie Klausel 4 Buchstaben b bis i, Klausel 5 Buchstaben a bis e und g bis j, Klausel 6 Absätze 1 und 2, Klausel 7, Klausel 8 Absatz 2 sowie die Klauseln 9 bis 12 gegenüber dem Datenexporteur als Drittbegünstigte geltend machen.
2. Die betroffene Person kann diese Klausel, Klausel 5 Buchstaben a bis e und g, die Klauseln 6 und 7, Klausel 8 Absatz 2 sowie die Klauseln 9 bis 12 gegenüber dem Datenimporteur geltend machen, wenn das Unternehmen des Datenexporteurs faktisch oder rechtlich nicht mehr besteht, es sei denn, ein Rechtsnachfolger hat durch einen Vertrag oder kraft Gesetzes sämtliche rechtlichen Pflichten des Datenexporteurs übernommen; in letzterem Fall kann die betroffene Person die Klauseln gegenüber dem Rechtsnachfolger als Träger sämtlicher Rechte und Pflichten des Datenexporteurs geltend machen.
3. Die betroffene Person kann diese Klausel, Klausel 5 Buchstaben a bis e und g, die Klauseln 6 und 7, Klausel 8 Absatz 2 sowie die Klauseln 9 bis 12 gegenüber dem Unterauftragsverarbeiter geltend machen, wenn sowohl das Unternehmen des Datenexporteurs als auch das des Datenimporteurs faktisch oder rechtlich nicht mehr bestehen oder zahlungsunfähig sind, es sei denn, ein Rechtsnachfolger hat durch einen Vertrag oder kraft Gesetzes sämtliche rechtlichen

Pflichten des Datenexporteurs übernommen; in letzterem Fall kann die betroffene Person die Klauseln gegenüber dem Rechtsnachfolger als Träger sämtlicher Rechte und Pflichten des Datenexporteurs geltend machen. Eine solche Haftpflicht des Unterauftragsverarbeiters ist auf dessen Verarbeitungstätigkeiten nach den Klauseln beschränkt.

4. Die Parteien haben keine Einwände dagegen, dass die betroffene Person, sofern sie dies ausdrücklich wünscht und das nationale Recht dies zulässt, durch eine Vereinigung oder sonstige Einrichtung vertreten wird.

Klausel 4

Pflichten des Datenexporteurs

Der Datenexporteur erklärt sich bereit und garantiert, dass:

- (a) die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einschließlich der Übermittlung entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des anwendbaren Datenschutzrechts durchgeführt wurde und auch weiterhin so durchgeführt wird (und gegebenenfalls den zuständigen Behörden des Mitgliedstaats mitgeteilt wurde, in dem der Datenexporteur niedergelassen ist) und nicht gegen die einschlägigen Vorschriften dieses Staates verstößt;
- (b) er den Datenimporteur angewiesen hat und während der gesamten Dauer der Datenverarbeitungsdienste anweisen wird, die übermittelten personenbezogenen Daten nur im Auftrag des Datenexporteurs und in Übereinstimmung mit dem anwendbaren Datenschutzrecht und den Klauseln zu verarbeiten;
- (c) der Datenimporteur hinreichende Garantien bietet in Bezug auf die in Anlage 2 zu diesem Vertrag beschriebenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen;
- (d) die Sicherheitsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Anforderungen des anwendbaren Datenschutzrechts, des Standes der Technik, der bei ihrer Durchführung entstehenden Kosten, der von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und der Art der zu schützenden Daten hinreichend gewährleisten, dass personenbezogene Daten vor der zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, dem zufälligen Verlust, der Änderung, der unberechtigten Weitergabe oder dem unberechtigten Zugang, insbesondere wenn die Verarbeitung die Übermittlung der Daten über ein Netzwerk umfasst, und vor jeder anderen Form der unrechtmäßigen Verarbeitung geschützt sind;
- (e) er für die Einhaltung dieser Sicherheitsmaßnahmen sorgt;
- (f) die betroffene Person bei der Übermittlung besonderer Datenkategorien vor oder sobald wie möglich nach der Übermittlung davon in Kenntnis gesetzt worden ist oder gesetzt wird, dass ihre Daten in ein Drittland übermittelt werden könnten, das kein angemessenes Schutzniveau im Sinne der Richtlinie 95/46/EG bietet;
- (g) er die gemäß Klausel 5 Buchstabe b sowie Klausel 8 Absatz 3 vom Datenimporteur oder von einem Unterauftragsverarbeiter erhaltene Mitteilung an die Kontrollstelle weiterleitet, wenn der Datenexporteur beschließt, die Übermittlung fortzusetzen oder die Aussetzung aufzuheben;
- (h) er den betroffenen Personen auf Anfrage eine Kopie der Klauseln mit Ausnahme von Anlage 2 sowie eine allgemeine Beschreibung der Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung stellt; außerdem stellt er ihnen gegebenenfalls die Kopie des Vertrags über Datenverarbeitungsdienste zur Verfügung, der gemäß den Klauseln an einen Unterauftragsverarbeiter vergeben wurde, es

sei denn, die Klauseln oder der Vertrag enthalten Geschäftsinformationen; in diesem Fall können solche Geschäftsinformationen herausgenommen werden;

- (i) bei der Vergabe eines Verarbeitungsauftrags an einen Unterauftragsverarbeiter die Verarbeitung gemäß Klausel 11 erfolgt und die personenbezogenen Daten und die Rechte der betroffenen Person mindestens ebenso geschützt sind, wie vom Datenimporteur nach diesen Klauseln verlangt; und
- (j) er für die Einhaltung der Klausel 4 Buchstaben a bis i sorgt.

Klausel 5

Pflichten des Datenimporteurs

Der Datenimporteur erklärt sich bereit und garantiert, dass:

- (a) er die personenbezogenen Daten nur im Auftrag des Datenexporteurs und in Übereinstimmung mit dessen Anweisungen und den vorliegenden Klauseln verarbeitet; dass er sich, falls er dies aus irgendwelchen Gründen nicht einhalten kann, bereit erklärt, den Datenexporteur unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen, der unter diesen Umständen berechtigt ist, die Datenübermittlung auszusetzen und/oder vom Vertrag zurückzutreten;
- (b) er seines Wissens keinen Gesetzen unterliegt, die ihm die Befolgung der Anweisungen des Datenexporteurs und die Einhaltung seiner vertraglichen Pflichten unmöglich machen, und eine Gesetzesänderung, die sich voraussichtlich sehr nachteilig auf die Garantien und Pflichten auswirkt, die die Klauseln bieten sollen, dem Datenexporteur mitteilen wird, sobald er von einer solchen Änderung Kenntnis erhält; unter diesen Umständen ist der Datenexporteur berechtigt, die Datenübermittlung auszusetzen und/oder vom Vertrag zurückzutreten;
- (c) er vor der Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten die in Anlage 2 beschriebenen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen hat;
- (d) er den Datenexporteur unverzüglich informiert über
 - i) alle rechtlich bindenden Aufforderungen einer Vollstreckungsbehörde zur Weitergabe der personenbezogenen Daten, es sei denn, dies wäre anderweitig untersagt, beispielsweise durch ein strafrechtliches Verbot zur Wahrung des Untersuchungsgeheimnisses bei strafrechtlichen Ermittlungen;
 - ii) jeden zufälligen oder unberechtigten Zugang und
 - iii) alle Anfragen, die direkt von den betroffenen Personen an ihn gerichtet werden, ohne diese zu beantworten, es sei denn, er wäre anderweitig dazu berechtigt;
- (e) er alle Anfragen des Datenexporteurs im Zusammenhang mit der Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten durch den Datenexporteur unverzüglich und ordnungsgemäß bearbeitet und die Ratschläge der Kontrollstelle im Hinblick auf die Verarbeitung der übermittelten Daten befolgt;
- (f) er auf Verlangen des Datenexporteurs seine für die Verarbeitung erforderlichen Datenverarbeitungseinrichtungen zur Prüfung der unter die Klauseln fallenden Verarbeitungstätigkeiten zur Verfügung stellt. Die Prüfung kann vom Datenexporteur oder einem vom Datenexporteur ggf. in Absprache mit der Kontrollstelle ausgewählten

Prüfgremium durchgeführt werden, dessen Mitglieder unabhängig sind, über die erforderlichen Qualifikationen verfügen und zur Vertraulichkeit verpflichtet sind;

- (g) er den betroffenen Personen auf Anfrage eine Kopie der Klauseln und gegebenenfalls einen bestehenden Vertrag über die Vergabe eines Verarbeitungsauftrags an einen Unterauftragsverarbeiter zur Verfügung stellt, es sei denn, die Klauseln oder der Vertrag enthalten Geschäftsinformationen; in diesem Fall können solche Geschäftsinformationen herausgenommen werden; Anlage 2 wird durch eine allgemeine Beschreibung der Sicherheitsmaßnahmen ersetzt, wenn die betroffene Person vom Datenexporteur keine solche Kopie erhalten kann;
- (h) er bei der Vergabe eines Verarbeitungsauftrags an einen Unterauftragsverarbeiter den Datenexporteur vorher benachrichtigt und seine vorherige schriftliche Einwilligung eingeholt hat;
- (i) der Unterauftragsverarbeiter die Datenverarbeitungsdienste in Übereinstimmung mit Klausel 11 erbringt;
- (j) er dem Datenexporteur unverzüglich eine Kopie des Unterauftrags über die Datenverarbeitung zuschickt, den er nach den Klauseln geschlossen hat.

Klausel 6

Haftung

1. Die Parteien vereinbaren, dass jede betroffene Person, die durch eine Verletzung der in Klausel 3 oder 11 genannten Pflichten durch eine Partei oder den Unterauftragsverarbeiter Schaden erlitten hat, berechtigt ist, vom Datenexporteur Schadenersatz für den erlittenen Schaden zu erlangen.
2. Ist die betroffene Person nicht in der Lage, gemäß Absatz 1 gegenüber dem Datenexporteur wegen Verstoßes des Datenimporteurs oder seines Unterauftragsverarbeiters gegen in den Klauseln 3 und 11 genannte Pflichten Schadenersatzansprüche geltend zu machen, weil das Unternehmen des Datenexporteurs faktisch oder rechtlich nicht mehr besteht oder zahlungsunfähig ist, ist der Datenimporteur damit einverstanden, dass die betroffene Person Ansprüche gegenüber ihm statt gegenüber dem Datenexporteur geltend macht, es sei denn, ein Rechtsnachfolger hat durch Vertrag oder kraft Gesetzes sämtliche rechtlichen Pflichten des Datenexporteurs übernommen; in diesem Fall kann die betroffene Person ihre Ansprüche gegenüber dem Rechtsnachfolger geltend machen.

Der Datenimporteur kann sich seiner Haftung nicht entziehen, indem er sich auf die Verantwortung des Unterauftragsverarbeiters für einen Verstoß beruft.

3. Ist die betroffene Person nicht in der Lage, gemäß den Absätzen 1 und 2 gegenüber dem Datenexporteur oder dem Datenimporteur wegen Verstoßes des Unterauftragsverarbeiters gegen in den Klauseln 3 und 11 aufgeführte Pflichten Ansprüche geltend zu machen, weil sowohl das Unternehmen des Datenexporteurs als auch das des Datenimporteurs faktisch oder rechtlich nicht mehr bestehen oder zahlungsunfähig sind, ist der Unterauftragsverarbeiter damit einverstanden, dass die betroffene Person im Zusammenhang mit seinen Datenverarbeitungstätigkeiten aufgrund der Klauseln gegenüber ihm statt gegenüber dem Datenexporteur oder dem Datenimporteur einen Anspruch geltend machen kann, es sei denn, ein Rechtsnachfolger hat durch Vertrag oder kraft Gesetzes sämtliche rechtlichen Pflichten des Datenexporteurs oder des Datenimporteurs übernommen; in diesem Fall kann die betroffene Person ihre Ansprüche gegenüber dem Rechtsnachfolger geltend machen. Eine solche Haftung

des Unterauftragsverarbeiters ist auf dessen Verarbeitungstätigkeiten nach diesen Klauseln beschränkt.

Klausel 7

Schlichtungsverfahren und Gerichtsstand

1. Für den Fall, dass eine betroffene Person gegenüber dem Datenimporteur Rechte als Drittbegünstigte und/oder Schadenersatzansprüche aufgrund der Vertragsklauseln geltend macht, erklärt sich der Datenimporteur bereit, die Entscheidung der betroffenen Person zu akzeptieren, und zwar entweder
 - a) die Angelegenheit in einem Schlichtungsverfahren durch eine unabhängige Person oder gegebenenfalls durch die Kontrollstelle beizulegen oder
 - b) die Gerichte des Mitgliedstaats, in dem der Datenexporteur niedergelassen ist, mit dem Streitfall zu befassen.
2. Die Parteien vereinbaren, dass die Entscheidung der betroffenen Person nicht die materiellen Rechte oder Verfahrensrechte dieser Person, nach anderen Bestimmungen des nationalen oder internationalen Rechts Rechtsbehelfe einzulegen, berührt.

Klausel 8

Zusammenarbeit mit Kontrollstellen

1. Der Datenexporteur erklärt sich bereit, eine Kopie dieses Vertrags bei der Kontrollstelle zu hinterlegen, wenn diese es verlangt oder das anwendbare Datenschutzrecht es so vorsieht.
2. Die Parteien vereinbaren, dass die Kontrollstelle befugt ist, den Datenimporteur und etwaige Unterauftragsverarbeiter im gleichen Maße und unter denselben Bedingungen einer Prüfung zu unterziehen, unter denen die Kontrollstelle gemäß dem anwendbaren Datenschutzrecht auch den Datenexporteur prüfen müsste.
3. Der Datenimporteur setzt den Datenexporteur unverzüglich über Rechtsvorschriften in Kenntnis, die für ihn oder etwaige Unterauftragsverarbeiter gelten und eine Prüfung des Datenimporteurs oder von Unterauftragsverarbeitern gemäß Absatz 2 verhindern. In diesem Fall ist der Datenexporteur berechtigt, die in Klausel 5 Buchstabe b vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen.

Klausel 9

Anwendbares Recht

Für diese Klauseln gilt das Recht des Mitgliedstaats, in dem der Datenexporteur niedergelassen ist.

Klausel 10

Änderung des Vertrags

Die Parteien verpflichten sich, die Klauseln nicht zu verändern. Es steht den Parteien allerdings frei, erforderlichenfalls weitere, geschäftsbezogene Klauseln aufzunehmen, sofern diese nicht im Widerspruch zu der Klausel stehen.

Klausel 11

Vergabe eines Unterauftrags

1. Der Datenimporteur darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung des Datenexporteurs keinen nach den Klauseln auszuführenden Verarbeitungsauftrag dieses Datenexporteurs an einen Unterauftragnehmer vergeben. Vergibt der Datenimporteur mit Einwilligung des Datenexporteurs Unteraufträge, die den Pflichten der Klauseln unterliegen, ist dies nur im Wege einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Unterauftragsverarbeiter möglich, die diesem die gleichen Pflichten auferlegt, die auch der Datenimporteur nach den Klauseln erfüllen muss. Sollte der Unterauftragsverarbeiter seinen Datenschutzpflichten nach der schriftlichen Vereinbarung nicht nachkommen, bleibt der Datenimporteur gegenüber dem Datenexporteur für die Erfüllung der Pflichten des Unterauftragsverarbeiters nach der Vereinbarung uneingeschränkt verantwortlich.
2. Die vorherige schriftliche Vereinbarung zwischen dem Datenimporteur und dem Unterauftragsverarbeiter muss gemäß Klausel 3 auch eine Drittbegünstigtenklausel für Fälle enthalten, in denen die betroffene Person nicht in der Lage ist, einen Schadenersatzanspruch gemäß Klausel 6 Absatz 1 gegenüber dem Datenexporteur oder dem Datenimporteur geltend zu machen, weil diese faktisch oder rechtlich nicht mehr bestehen oder zahlungsunfähig sind und kein Rechtsnachfolger durch Vertrag oder kraft Gesetzes sämtliche rechtlichen Pflichten des Datenexporteurs oder des Datenimporteurs übernommen hat. Eine solche Haftpflicht des Unterauftragsverarbeiters ist auf dessen Verarbeitungstätigkeiten nach den Klauseln beschränkt.
3. Für Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit der Vergabe von Unteraufträgen über die Datenverarbeitung gemäß Absatz 1 gilt das Recht des Mitgliedstaats, in dem der Datenexporteur niedergelassen ist.
4. Der Datenexporteur führt ein mindestens einmal jährlich zu aktualisierendes Verzeichnis der mit Unterauftragsverarbeitern nach den Klauseln geschlossenen Vereinbarungen, die vom Datenimporteur nach Klausel 5 Buchstabe j übermittelt wurden. Das Verzeichnis wird der Kontrollstelle des Datenexporteurs bereitgestellt.

Klausel 12

Pflichten nach Beendigung der Datenverarbeitungsdienste

1. Die Parteien vereinbaren, dass der Datenimporteur und der Unterauftragsverarbeiter bei Beendigung der Datenverarbeitungsdienste je nach Wunsch des Datenexporteurs alle übermittelten personenbezogenen Daten und deren Kopien an den Datenexporteur zurückschicken oder alle personenbezogenen Daten zerstören und dem Datenexporteur bescheinigen, dass dies erfolgt ist, sofern die Gesetzgebung, der der Datenimporteur unterliegt, diesem die Rückübermittlung oder Zerstörung sämtlicher oder Teile der übermittelten personenbezogenen Daten nicht untersagt. In diesem Fall garantiert der Datenimporteur, dass er die Vertraulichkeit der übermittelten personenbezogenen Daten gewährleistet und diese Daten nicht mehr aktiv weiterverarbeitet.
2. Der Datenimporteur und der Unterauftragsverarbeiter garantieren, dass sie auf Verlangen des Datenexporteurs und/oder der Kontrollstelle ihre Datenverarbeitungseinrichtungen zur Prüfung der in Absatz 1 genannten Maßnahmen zur Verfügung stellen.

Für den Datenexporteur:

Name (ausgeschrieben): _____

Funktion: _____

Anschrift: _____

Gegebenenfalls weitere Angaben, die den Vertrag verbindlich machen:

Unterschrift

(Stempel der Organisation)

Für den Datenimporteur:

Name (ausgeschrieben): Sally J. Rau

Funktion: Chefsyndikus

Anschrift: 3800 Golf Road, Suite 360, Rolling Meadows, IL 60008

Gegebenenfalls weitere Angaben, die den Vertrag verbindlich machen:

Unterschrift

(Stempel der Organisation)

ANLAGE 1 ZU DEN STANDARDVERTRAGSKLAUSELN

Diese Anlage ist Bestandteil der Standardvertragsklauseln.

Die Mitgliedstaaten können entsprechend den nationalen Verfahren Zusatzangaben, die in dieser Anlage enthalten sein müssen, ergänzen.

Datenexporteur

Der Datenexporteur ist (i) die juristische Person, die das Konto auf cnMaestro oder XMS Cloud registriert und den Vertrag sowie diesen Zusatz und die Standardvertragsklauseln als Datenexporteur angenommen hat und (ii) alle verbundenen Unternehmen (gemäß Definition im Vertrag) des Kunden, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz niedergelassen sind und die die Services nutzen.

Datenimporteur

Der Datenimporteur ist Cambium Networks, Ltd., ein Anbieter von Netzwerk-Management-Lösungen, der personenbezogene Daten auf Anweisung des Datenexporteurs im Einklang mit den Vertragsbestimmungen verarbeitet.

Betroffene Personen

Die übermittelten personenbezogenen Daten betreffen die folgenden Kategorien betroffener Personen:

Der Datenexporteur kann personenbezogene Daten an die Services in dem vom Datenexporteur nach alleinigem Ermessen festgelegten und kontrollierten Umfang übermitteln, die unter anderem personenbezogene Daten bezüglich der folgenden Kategorien betroffener Personen umfassen können:

- Die vom Datenexporteur bevollmächtigten Benutzer des Datenexporteurs für die Nutzung der Services, einschließlich aller Parteien, die ein Konto auf cnMaestro registriert haben oder die Services nutzen
- Potenzielle Kunden, Kunden (einschließlich Abonnenten), Geschäftspartner, Lieferanten und Dienstleister des Datenexporteurs (die natürliche Personen sind)
- Mitarbeiter oder Kontaktpersonen der potenziellen Kunden, Kunden, Geschäftspartner und Dienstleister des Datenexporteurs
- Mitarbeiter, Beauftragte, Berater, Installateure und Auftragnehmer des Datenexporteurs (die natürliche Personen sind)

Kategorien von Daten

Arten der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten des Kunden

Die personenbezogenen Daten umfassen vom Kunden übermittelte Kontodaten in Verbindung mit der Einrichtung eines cnMaestro- oder XMS Cloud-Kontos, einschließlich des Folgenden:

- Vor- und Nachname
- Titel
- Position

- Arbeitgeber
- Kontaktinformationen (Firma, E-Mail, Telefonnummer, physische Geschäftsadresse)
- Identifikationsdaten
- Verbindungsdaten
- Ortungsdaten

Zudem könnten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten an die Services übermittelt werden:

- MAC-Adresse (alle Produkte)
- MAC-Adresse mit Benutzername
- MAC-Adresse mit IP-Adresse
- MAC-Adresse mit URL
- MAC-Adresse mit Relative Signal Strength Indicator (RSSI)
- MAC-Adresse mit Direct Inward Dialing Number (DID)
- IP-Adresse (alle Produkte)
- E-Mailadresse mit IP-Adresse
- E-Mailadresse
- DID
- Datensicherung
- Universally Unique Identifier
- Client Hostname
- Benutzername, Passwort und Gruppen des Active Directory Servers
- Informationen aus dem Verzeichnis (d.h. Benutzername)
- Alle personenbezogenen Daten, auf die der technische Support von Cambium Networks für die Erbringung technischer Support-Services von Orten aus zugreift, die sich außerhalb des EWR befinden
- Verbindungsinformationen, wie Packetstatistiken, Frequenzband, RSSI/SNR und Verbindungsdauer
- Name des Geräts
- Netzwerkdaten (Übermittlung/Erhalt von Paketen/Bytes etc.)
- Verbindungsdaten (Band, SSID etc.)
- Verbindungsstatistiken (RSSI/SNR etc.)
- Ortungsdaten (abgeleitet von der Platzierung des Access Points)

Besondere Datenkategorien (falls zutreffend):

Die übermittelten personenbezogenen Daten umfassen folgende besondere Datenkategorien (bitte genau angeben):

Der Datenexporteur kann besondere Kategorien personenbezogener Daten an die Services in dem vom Datenexporteur nach alleinigem Ermessen festgelegten und kontrollierten Umfang übermitteln, bei denen es sich zur Klarstellung um personenbezogene Daten mit Informationen über die Rasse oder ethnische Herkunft, politische, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Mitgliedschaften bei Gewerkschaften und die Verarbeitung von Gesundheitsdaten und Daten betreffend das Sexualleben handeln kann.

Verarbeitung

Die übermittelten personenbezogenen Daten werden folgenden grundlegenden Verarbeitungsmaßnahmen unterzogen (bitte genau angeben):

Das Ziel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Datenimporteur ist die Erbringung der Services gemäß dem Vertrag und umfasst die Speicherung bzw. Aufbewahrung und sonstige Verarbeitung, die für die Bereitstellung, die Aufrechterhaltung der Bereitstellung und die Aktualisierung der dem Kunden bereitgestellten Services notwendig ist; und die Erbringung von Kundendienst- und technischen Supportleistungen für den Kunden.

Die übermittelten personenbezogenen Daten können grundlegend wie folgt verarbeitet werden, was näher in den mitunter von Cambium Networks und dem Datenexporteur geschlossenen vertraglichen Vereinbarungen niedergelegt ist: (a) Kundendiensttätigkeiten, wie die Auftragsabwicklung, die Erbringung von technischem Support und die Verbesserung der Produkte, (b) Vertriebs- und Marketingaktivitäten, die nach geltendem Recht erlaubt sind, (c) die Bereitstellung der Produkte von Cambium Networks, einschließlich der Services, durch die der Kunde die mit dem Netzwerk von Cambium Networks verbundenen Geräte verwaltet und konfiguriert, und (d) interne Geschäftsprozesse und Management, Identifizierung von Betrugsfällen und deren Vermeidung sowie Einhaltung der behördlichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Unterzeichnung von Anlage 1

Datenexporteur:

Name: _____

Unterschrift des/der Bevollmächtigten: _____

DATENIMPORTEUR

Name: Cambium Networks, Ltd.

Unterschrift des/der Bevollmächtigten: _____

ANLAGE 2 ZU DEN STANDARDVERTRAGSKLAUSELN

Diese Anlage ist Bestandteil der Klauseln und muss von den Parteien ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Beschreibung der technischen oder organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, die der Datenimporteur gemäß Klausel 4 Buchstabe d und Klausel 5 Buchstabe c eingeführt hat:

Der Datenimporteur wird unter Berücksichtigung des Stands der Technik und der bei ihrer Durchführung entstehenden Kosten geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gegen die unbefugte oder rechtswidrige Verarbeitung der Kundendaten, einschließlich der personenbezogenen Daten, und gegen einen versehentlichen Verlust oder eine solche Vernichtung und die Beschädigung der Kundendaten umsetzen, einschließlich der technischen Sicherheitsmaßnahmen, die Cambium Networks für den Schutz der von Cambium Networks gemäß diesem Vertrag bereitgestellten Produkte und Services vorgesehen hat, die ggf. aktualisiert werden, sowie einschließlich der Maßnahmen zur Vermeidung, dass unbefugte Personen auf die für die Datenverarbeitung verwendeten Einrichtungen Zugang haben; der Maßnahmen zur Vermeidung, dass die Daten bzw. Medien von unbefugten Personen gelesen, kopiert, geändert oder verschoben werden; der Maßnahmen zur Vermeidung, dass Daten unbefugterweise in das Informationssystem eingefügt werden, sowie zur Vermeidung des unbefugten Wissens, der unbefugten Änderung oder der unbefugten Löschung der aufgezeichneten Daten; der Maßnahmen zur Vermeidung, dass die Datenverarbeitungssysteme von unbefugten Personen verwendet werden, welche die Datenübermittlungseinrichtungen nutzen; und der Maßnahmen für die Gewährleistung, dass die befugten Personen bei Verwendung eines automatisierten Datenverarbeitungssystems ausschließlich auf die Daten Zugriff haben, die unter ihren Verantwortungsbereich fallen.